



**Liebe
Donnerskirchnerinnen!
Liebe Donnerskirchner!
Liebe Jugend!**

Sie haben sicher noch die Katastrophenbilder zu den Hochwasserereignissen im Südburgenland, Steiermark und Kärnten der letzten Wochen in Erinnerung. Aus diesem Grund möchten wir nochmal den Hochwasserschutz in Donnerskirchen thematisieren.

HQ30 steht für häufig auftretende Hochwasserereignisse mit einer statistischen Eintrittswahrscheinlichkeit von 30 Jahren. 2010 wurde unser Ort von einem mittleren Hochwasser heimgesucht. Unser mittlerweile stark sanierungsbedürftige Ortsbach war damals bis an seine potenzielle Rückhaltekapazität angeschwollen. Aus etlichen Kanalschächten – **die Kanaldeckel wurden durch den Wasserdruck angehoben** – schossen Wasserfontänen bis zu einem dreiviertel Meter hoch und verwandelten unsere Gemeindestraßen in Flüsse. Zum Glück war der Spuk relativ rasch vorbei und die Gewitterzelle ist Richtung Purbach weitergezogen. Dennoch hatte unsere Feuerwehr alle Hände voll zu tun und unsere Florianis erwiesen sich als wahre Helden, als Helfer in der Not und beim Auspumpen überfluteter Kellerabteile. Betroffene Bürgerinnen und Bürger erinnern sich noch mit Schrecken an diesen 13. August 2010. Hochwasserschutz war plötzlich in aller Munde. Die damaligen Gemeindeverantwortlichen unter Bürgermeister Sepp Frippus nahmen dieses Thema ernst. Ödleitengraben und Hofergraben waren seinerzeit für ein entsprechendes Rückhaltebecken im Gespräch. Nach der Gemeinderatswahl 2012 hat unser neuer Bürgermeister Johannes Mezgolits sehr bald auf seine Wahlversprechen vergessen und lediglich eine „**Augenauswischerei**“ in **punkto Hochwasserschutz** betrieben. Die Landesregierung pocht bis heute auf die Umsetzung wirksamer Maßnahmen und sieht in den HQ30-Zonen eine Rückwidmung von Bauland in Grünland vor, um nicht Mitschuld an einer möglichen Katastrophe zu haben. Unsere Nachbargemeinden haben sich an die Auflagen gehalten und haben uns vorgezeigt, wie Hochwasserschutz geht und wie man verantwortungsvoll seine Bürgerinnen und Bürger schützt. Bis 2024 haben wir noch Zeit, um ein entsprechendes Projekt einzureichen und auch Fördergelder auszulösen. „Herr Bürgermeister, nehmen Sie Ihre Verantwortung ernst und erteilen Sie grünes Licht für die konkrete Planung und in weiter Folge für die Umsetzung von wirksamen Maßnahmen.“

An Beispiel Oggau ist zu erkennen, dass es auch entsprechende Förderungen gibt.

Gesamtkosten: 700.000 Euro Förderung: 560.000 Euro Fertigstellung: Dezember 2023

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Land Burgenland und der Europäischen Union unterstützt.



Hangwasserschutzprojekt Oggau am Neusiedler See
 VMA 7.5.4 - Überbetriebliche Maßnahmen für die Bereiche Wald und Schutz vor Naturgefahren
LE 14-20
STRABAG TEAMS WORK.
 Gesamtkosten: 700.000 Euro Förderung: 560.000 Euro Fertigstellung: Dezember 2023
 Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, dem Land Burgenland und der Europäischen Union unterstützt.
 Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Land Burgenland
 Europäische Union
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen

Demenz Dolmetscherin Marina Moyses

Marina Moyses MSc (vormals Meisterhofer) eröffnete kürzlich in Purbach am Neusiedlersee einen Praxisraum. Im „Freiraum Purbach“ am Raiffeisenplatz 5 steht Sie für individuelle Beratungen und kleine Schulungen zur Verfügung. Für Beratungstermine ist Frau Marina Moyses über die E-Mail-Adresse: info@demenzdolmetscherin.at oder telefonisch unter der Telefonnummer 0680/242 20 20 erreichbar.

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg!



Priesterweihe von Diakon Zoltán Csiki



2021 kam Zoltán Csiki nach Donnerskirchen und machte bei Pfarrer Mag. Roman Schwarz seine Ausbildung. Am 29. Juni 2023 war es so weit und Diakon Zoltán Csiki empfing das heilige Sakrament der Priesterweihe in Eisenstadt. Im Anschluss an die Priesterweihe lud man in den Pfarrhof zu einer kleinen Feier. Die SPÖ Donnerskirchen überbrachte in diesem Rahmen Zoltán die besten Glückwünsche und wünscht ihm alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen für sein weiteres Wirken. Am Sonntag, den 9. Juli fand in der Bergkirche die Primiz von Zoltán Csiki statt. Im September wird er die Tätigkeit als Kaplan in Oberwart aufnehmen.



Aus gegebenem Anlass ersuchen wir Sie, allfällige Schreiben an den Bürgermeister und an die Gemeinderäte der Markgemeinde Donnerskirchen, nicht nur an die Adresse des Gemeindeamtes zu senden, sondern auch eine Kopie der Vizebürgermeisterin Monika Graf-Rohrer zukommen zu lassen. So ist sichergestellt, dass alle Gemeindevertreter den gleichen Informationsstand haben.

**Mit freundschaftlichen Grüßen,
die SPÖ Donnerskirchen**

**Monika Graf-Rohrer, Ludwig Fingerhut, Josef Heschl, Christian Ivantschitz, Thomas Krenn,
Peter Marusch, Stefan Ölbei, Robert Swoboda, Maria Wallner
SPÖ Frauenvorsitzende Sandra Krumpeck
PVÖ Ortsparteivorsitzender Erich Köppel**



v.l.n.r.: GRAF-ROHRER, KRENN, SWOBODA, WALLNER, HESCHL, ÖLBEI, MARUSCH, FINGERHUT, IVANTSCHITZ